Stadt Fröndenberg/Ruhr
Der Bürgermeister
FB 1/Kultur

Fröndenberg, den 20.10.2026

PRESSEINFORMATION

Volkstrauertag 2026: Gedenkfeiern im Stadtgebiet Fröndenberg/Ruhr
Bürgermeister Dirk Weise lädt zum gemeinsamen Gedenken am Sonntag, den 15. November 2026, ein.

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 15. November 2026, lädt Bürgermeister Dirk Weise herzlich zu den städtischen Gedenkfeiern im Stadtgebiet Fröndenberg/Ruhr ein. Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und Gruppierungen wird der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.
Die Gedenkfeiern finden an folgenden Orten und zu den angegebenen Zeiten statt:

Fröndenberg-Mitte
Die Vertreter der Vereine, Schützenvereine und der Feuerwehr treffen sich um 11:30 Uhr auf dem Himmelmann-Platz. Von dort aus ziehen sie gemeinsam mit dem Fanfarenzug Fröndenberg zum Ehrenmal an der Eulenstraße, wo die Gedenkfeier um 11:45 Uhr stattfindet.

Fröndenberg-Dellwig
Die teilnehmenden Vereine und Gruppierungen treffen sich um 10:30 Uhr auf dem Kirchplatz. Von dort aus begeben sie sich gemeinsam zum Ehrenmal am Strickherdicker Weg, wo um 10:45 Uhr der Toten gedacht wird. Bereits um 9:30 Uhr findet in der Kirche ein Gottesdienst statt.

Fröndenberg-Ostbüren
Die Gedenkfeier beginnt um 11:00 Uhr an der Burgstraße. Die Vertreter der Kyffhäuser Kameradschaft Ostbüren , der Feuerwehr und der örtlichen Vereine treffen sich hierzu um 10:50 Uhr am Dobomil-Gebäude.

Fröndenberg-Stentrop
Die Vereine der Palz treffen sich um 9:45 Uhr am Haus der Mitte. Die Gedenkfeier am Ehrenmal an der Ecke Karrenweg/Palzstraße beginnt um 10:00 Uhr. Musikalisch begleitet wird sie vom Spielmannszug Warmen.

Fröndenberg-Strickherdicke
Die Feierstunde am Ehrenmal beginnt um 11:30 Uhr. Die Teilnehmenden treffen sich hierzu um 11:15 Uhr am Bürgerhaus in Fröndenberg-Strickherdicke.

Bürgermeister Dirk Weise betont die Bedeutung des gemeinsamen Erinnerns: „Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, innezuhalten und zu gedenken, damit die Vergangenheit nicht zur Zukunft wird.“
Zugleich dankt er allen beteiligten Vereinen und Gruppierungen für ihre Bereitschaft, die Gedenkfeiern im Stadtgebiet mitzugestalten und zu begleiten.